

Informationen zur Inlandskampagne 2018

Hilfe > Armut

Liebe Mitfeiernde,

434.000 Menschen in Österreich gelten als manifest arm. Sie können sich kein nahrhaftes Essen, keine warme Wohnung oder neue Kleidung leisten. Neben Kindern und Jugendlichen aus Ein-Eltern-Haushalten sind vor allem Familien mit drei und mehr Kindern und Menschen mit Migrationshintergrund von Armut betroffen.

Laut einer aktuellen Studie der Caritas Salzburg* sind es 82.000 Menschen im Bundesland Salzburg, die armuts- oder ausgrenzungsgefährdet sind. 37.000 Personen geben an, bei der Ernährung sparen zu müssen. 9.000, vor allem ältere Menschen, melden zurück, ihre Wohnung nicht angemessen warm halten zu können. Unerwartete Ausgaben für z.B. eine Waschmaschine, eine neue Brille oder eine Zahnbehandlungen sind ohne Unterstützung oftmals nicht mehr zu bewältigen.

Arm und krank

Die Ergebnisse der Caritas Studie* beweisen, dass es auch im Bundesland Salzburg einen Zusammenhang zwischen sozialem und gesundheitlichem Status gibt. Das bedeutet, dass Armut und Krankheit Hand in Hand gehen. Wer arm ist, ist häufig körperlich und psychisch belastet, existentielle Unsicherheit löst chronischen Stress aus. Eine schlechte Wohnsituation, einseitige Ernährung, wenig Haushaltsbudget und fehlendes Wissen über Gesundheits- und Vorsorgeangebote tun ihr Übriges. Auf einen Arztbesuch und die damit verbundenen Kosten verzichten laut eigenen Angaben rund 6.000 Personen in Salzburg. 5.000 Menschen nehmen aus unterschiedlichen Gründen keine zahnärztlichen Leistungen in Anspruch. Bitter aber wahr: Selbst die Lebenserwartung sinkt mit niedrigem Einkommen. Wer arm ist, stirbt durchschnittlich früher.

Wenn es nicht mehr geht, hilft die Caritas

Menschen, die konkrete Hilfe und Unterstützung brauchen, können sich an die Sozialberatung der Caritas in der Stadt Salzburg und an die regionalen Caritas Zentren der Erzdiözese in Salzburg und Tirol wenden. Dort bekommen Hilfesuchende z.B. Unterstützung bei Heizkosten und medizinischen Bedarfen, Brennholz, Gutscheine für Kleidung oder Lebensmittel, aber auch Hilfe beim Beantragen von staatlichen und privaten Hilfen. In den Caritas Sozialberatungsstellen standen unsere MitarbeiterInnen alleine letztes Jahr rund 2.500 Menschen in Not zur Seite.

Jeder Beitrag zählt

Um Armut etwas entgegen zu setzen, zählt jeder Euro. Damit Sie eine Vorstellung haben, mit welchem Betrag wir wirksam einer Person in Not helfen können, haben wir hier Spendenpakete angeführt.

15 Euro ermöglichen eine gesunde Jause für 20 Kinder des Caritas Lerncafés.

20 Euro unterstützen Zuzahlungen für Arztkosten, Heilbehelfe und Medikamente.

30 Euro finanzieren ein Soforthilfepaket mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Familien in Not.

Danke für Ihre Hilfe!

*Caritas Salzburg, Robert Buggler: „Soziale Ungleichheit und gesundheitliche Ungleichheit im Bundesland Salzburg, 2018.